



Kreisfeuerwehrverband Rosenheim e.V.



Manfred Gebert • Edelweißstr. 22 • 83543 Rott a. Inn

Manfred Gebert
Leiter Fachbereich 8

Corona-Info Lkr. RO

First Responder / Defibrillation
Ärztlicher Dienst / Gesundheitswesen

Hände-Desinfektionsmittel, Teil 1

Edelweißstr. 22
83543 Rott a. Inn
Telefon -p-: 08039 / 909 33 66
Telefon -m-: 0179 / 29 29 007
Email: firstresponder@kfv-rosenheim.de

Datum: 04.06.2020

Die Hand ist der häufigste Keimüberträger. Eine gute Händehygiene zählt daher zu den wichtigsten Maßnahmen zur Verhütung von Infektionen.

Desinfektionsmittel enthalten Stoffe, die für die Gesundheit und die Umwelt gefährlich sein können. Daher muss dementsprechend vorsichtig mit ihnen umgegangen werden.

Hier gilt der Grundsatz: „Gezielter und richtig dosierter Einsatz von Desinfektionsmitteln führt zum Erfolg und schont die Gesundheit und die Umwelt.“

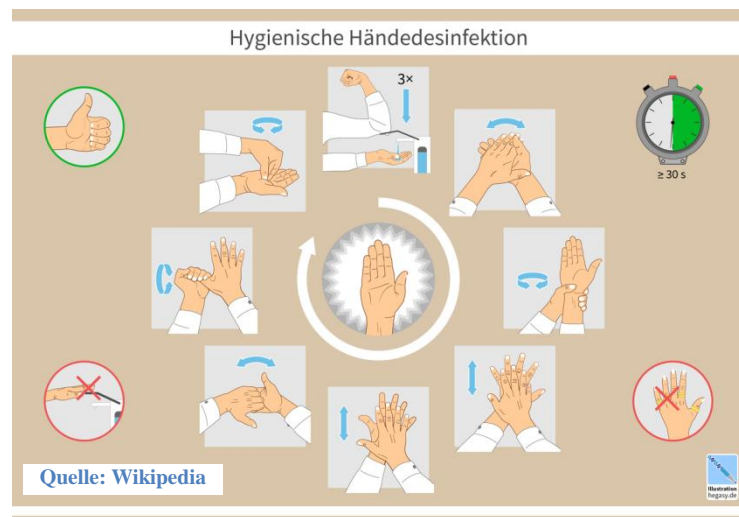
Grundsatz der Händehygiene:

- Prophylaktisch nur desinfizieren, nicht waschen (zu viel waschen schädigt die Haut)
- Kontaminierte Hände erst desinfizieren und dann waschen
- Schmutzige Hände erst waschen, dann desinfizieren

Die richtige Durchführung:

Das Händedesinfektionsmittel wird in ausreichender Menge (ca. 3ml) auf die trockene (!) Hand aufgebracht und gleichmäßig verteilt, so dass die gesamte Oberfläche der Hand, d. h. Fingerspitzen, Nagelfalze, Daumen, Fingerzwischenräume sowie Innen- und Außenflächen, vollständig benetzt ist.

Dabei sind Nagelfalze und Fingerkuppen besonders intensiv zu behandeln. Für die Dauer der vom Hersteller deklarierten Einwirkzeit (in der Regel 30sek.) soll die Oberfläche der Hand feucht bleiben. Die Hände werden nicht abgetrocknet.



Bei einer Händedesinfektion, dürfen an den Händen keine Schmuckstücke (z.B. Ringe) getragen werden.

Bei sichtbarer Kontamination der Hände kann diese mit einem mit Händedesinfektionsmittel getränkten Papierhandtuch, Zellstoff oder ähnlichem entfernt werden. Danach ist die Händedesinfektion normal durchzuführen.

In der aktuellen Pandemiesituation ist eine hygienische Händedesinfektion vor dem Einsatz (beim Betreten des Gerätehauses), nach dem Einsatz (bzw. nach Patientenkontakt) sowie vor dem Verlassen des Gerätehauses durchzuführen.

Richtig angewandt ist die hygienische Händedesinfektion eine optimale Schutzoption. Die meist alkoholischen Präparate bringen aber den Nachteil der Austrocknung mit sich, daher sollte ein schonendes, rückfettendes Desinfektionsmittel verwendet werden. Auch ein abgestimmtes Hautpflegemittel hilft dabei, die Haut zu regenerieren.

Um Fehler in der Handpflege zu vermeiden, sollte im Gerätehaus ein Hautschutzplan hängen, der gezielt die richtige Durchführung der Handpflege erklärt.

HAUTSCHUTZPLAN FÜR DIE PRAXIS

Was?	Wann?	Wie?	Womit?	Wer?
 <p>Hygienische Händedesinfektion</p>	<p>Vor Patientenkontakt. Vor Umgang mit Arzneimitteln. Nach Kontakt mit kontaminiertem Material. Nach Ablegen von Handschuhen. (siehe auch RKI-Empfehlungen)</p>	<p>3 - 5 mL aus Spender mit Unterarmbedienung in trockene Hände geben. Die sechs Schritte der Händedesinfektion durchführen.</p>		
 <p>Händewaschung</p>	<p>Vor und nach Arbeitsbeginn. Bei sichtbarer Verschmutzung.</p>	<p>Aus Spender mit Unterarmbedienung entnehmen. Mit lauwarmem Wasser kurz aufschäumen, gründlich abspülen. Mit Einmalhandtüchern abtrocknen.</p>		
 <p>Hautschutz Hautpflege</p>	<p>Hautschutz: Vor Arbeitsbeginn und nach Pausen. Vor Tätigkeiten mit Feuchtigkeitskontakt. Vor dem Tragen von Handschuhen. Hautpflege: Nach Händewaschen. In Pausen und nach Arbeitsende.</p>	<p>Entnahme aus Spenderflasche oder Tube. In die Haut einmassieren, kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.</p>		
 <p>Handschuhe</p>	<p>Medizinische Handschuhe: Bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten und Ausscheidungen. Bei kurzzeitigem Kontakt mit Arzneimitteln oder sensibilisierenden Stoffen. Chemikaliendichte Handschuhe: Bei Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.</p>	<p>Auf trockene, saubere Haut.</p>		

Quelle: Intermed.de

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Manfred Gebert